

Menschen in Liechtenstein

Von Glenn Miller zu Judas Priest

Musik begleitet Simon Biedermann aus Mauren schon sein ganzes Leben und führte ihn um die halbe Welt.

• Julia Strauss

Denn nach seiner Berufsausbildung im Sommer 1997 zum Maschinenmechaniker ging für ihn ein lang gehegter Traum in Erfüllung. Er konnte mit der Multikulti-Gruppe «Up with people» ein

Jahr lang durch die USA und Europa reisen. Nach diesem musikalischen Zwischenjahr folgte wieder das Berufsleben. Simon Biedermann liess sich zum Maschinentechniker ausbilden und schliesst derzeit den Management-Lehrgang an der Fachhochschule ab.

Mit 13 zum «4-Saiter»

Die Musik fasziniert ihn schon sein Leben lang. «Ich durfte in ei-

ner sehr musikalischen Familie aufwachsen, wo immer musiziert wurde», erinnert sich Simon Biedermann an seine Kindheit zurück. Zuerst spielte er Blockflöte und Posaune: «In ganz jungen Jahren sah ich einen Film von Glenn Miller und das war dann auch der Auslöser, warum ich mit der Posaune angefangen habe.»

Doch mit 13 Jahren wurden die Blasinstrumente gegen den Bass eingetauscht. «Damals trat die Rockmusik in mein Leben, meine ersten Platten waren von Accept, Judas Priest und Helloween. Diese Musik war auch der Grund, dass ich mit dem Bassspielen begann.»

Musik machen ist einfach der Hammer

Seine erste Band hiess «Red Axe». Doch seit 2001 spielt er bei den «Pussylovers». Einmal in der Woche, vor Auftritten manchmal auch zweimal, wird geprobt: ««Pussylovers» ist für mich nicht nur eine Band – «Pussylovers» ist für mich der ideale Ausgleich für den Alltag», schwärmt Simon Biedermann. «Im Proberaum ste-

hen und Musik machen, das ist einfach der Hammer, das tut einfach gut.» Die «Pussylovers» sind das nächste Mal am 20. Juni in Balzers am Open Air Wave Jam live zu erleben.

Privat geht Simon Biedermann sehr oft und gerne an Konzerte. Er bevorzugt jedoch eher die kleineren Gigs, da dies viel persönlicher ist und die Nähe zu den Musikern und dem Publikum viel grösser ist. «Hallenstadion Zürich – nein danke», bekräftigt er.

Die heimische Musikszene findet Simon Biedermann einfach gut: «Wir haben so viele gute Bands in Liechtenstein und es werden das ganze Jahr Konzerte von Mauren bis Balzers organisiert.»



Simon Biedermann, Maschinentechniker, Mauren.



FOTO ZVG

S IMON B IEDERMANN

Geboren: 27. März 1976
Beruf: Maschinentechniker TS
Da bin ich daheim: Mauren
An Liechtenstein schätze ich: Man kennt sich, das ist super
Ein Ziel in meinem Leben ist: Zufrieden zu sein